

Weltkonferenz der Ureinwohnerfrauen: „Einen gemeinsamen Nenner finden“

Zusammenfassung:

Entstanden war die Idee zu einer weltweiten Begegnung der Ureinwohnerfrauen auf der Weltfrauenkonferenz in Nairobi im Jahr 1985. Vom 7. - 12. Juli 1989 fand schließlich im australischen Adelaide die „First International Indigenous Women’s Conference“, also die erste internationale Konferenz der Ureinwohnerfrauen statt. Sie stand unter dem Motto „Finding Common Ground“: einen gemeinsamen Nenner finden. Unter den rund 1000 versammelten Frauen waren neben zahlreichen Abordnungen von Aborigines-Frauen aus Australien Vertreterinnen aus 30 Ländern zu finden, darunter von den Philippinen, den Torres Strait Inseln, Neuseeland, Japan, den USA, Palästina, Irland, Skandinavien und aus Südamerika. Als Beobachterinnen nahmen außerdem Vertreterinnen der französischen Gewerkschaft CGT sowie Frauen aus Dänemark, der BRD und der DDR sowie der „International Working Group for Indigenous Affairs“ teil.

Die internationalen Gäste stellten auf dieser großen einwöchigen Konferenz mit vielen politischen und kulturellen Beiträgen die Situation in ihren Ländern vor. Dabei wurde eine große Variationsbreite an politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und Umweltproblemen offenbar, die von physischer Unterdrückung in Palästina und Nordirland über das Verbot der eigenen Sprache und damit auch eines Großteils der Kultur der Ainu in Japan bis zur Aufteilung des Territoriums und der Verseuchung der Lebensgrundlage der Samen (Lappen) in Nordskandinavien und der Sowjetunion reichten. Dennoch betonten die Teilnehmerinnen immer wieder die Wesensgleichheit ihrer Probleme, einem Volk anzugehören, das sich als ursprüngliche Bevölkerung des Landes ansieht, aber von der herrschenden Bevölkerungsschicht und deren Machtstrukturen unterdrückt und seines Rechts auf Land, Kulturerhalt und Eigenständigkeit beraubt sieht. Der Wunsch und die Notwendigkeit von Einheit und Solidarität im gemeinsamen Kampf für souveräne Rechte und Selbstbestimmung der Völker wurde dabei immer wieder hervorgehoben.

1 Seite, 1 Abbildung, aktueller Konferenzbericht